

Geschätzte Leserinnen und Leser

Sie erhalten heute den ersten OGG-Newsletter. Mit diesem Brief ergänzt die OGG ihre E-Mail-Newsletter. Wir geben darin in aller Kürze einen Einblick in unsere Projekte und Aktivitäten.

Ich wünsche Ihnen dabei gute Lektüre und wünsche im Namen der OGG schöne und ruhige Festtage. Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüsse
Franz Hofer, Geschäftsführer

Heute haben wir für Sie:

- **Weltacker:** Ein kurzer Rückblick auf die erste Saison
- **Stiftsgarten:** Begegnungsraum im blühenden Garten
- **Geschäftsstelle:** Ein neues Gesicht, unsere neue Adresse und die Ergebnisse der Mitgliederversammlung
- **Informationen zum Ernährungsforum Bern und zur Gemüseruhe**

Sie möchten schneller informiert sein? Dann abonnieren Sie unseren Online-Newsletter.
www.ogg.ch



WELTACKER



Weltacker weckt Interesse

2000 Quadratmeter Ackerfläche steht im weltweiten Durchschnitt einem Menschen zur Verfügung. Wie diese Flächen genutzt werden, das hat der Verein Weltacker Bern heuer zum ersten Mal beim Inforama Rütli in Zollikofen BE gezeigt. Auf 2000 Quadratmetern wuchsen die 50 häufigsten Ackerkulturen – Mais, Weizen, Kartoffeln, Karotten, Sonnenblumen. Damit wird die Bodennutzung veranschaulicht.

Der Weltacker in Bern war heuer ein Begegnungsraum: An 51 Führungen diskutierten Gäste aus der Landwirtschaft, der Bildung, der Politik und Verwaltung und weiteren Bereichen den Umgang mit dem Boden. 67 Schulklassen erkundeten den Weltacker diesen Sommer. Sie sahen, wo ihr Znüni wächst und wie viele Quadratmeter Boden ein Mittagessen verbrauchen kann, je nachdem was auf dem Teller ist.

So fällt die Bilanz des ersten Jahres positiv aus – das Interesse lag weit über den Erwartungen. Im September feierte der Verein sein Erntefest.



Die Mitgliederversammlung wählte mit Claudia Degen eine engagierte Biologin und Agronomin in den Vorstand und legten gleich auch den voraussichtlichen Start für die Saison 2022 fest: **Samstag 14. Mai 2022**. Dann finden die nächste Mitgliederversammlung und die Ackereröffnung mit zum Teil neuen Installationen statt.

Buchungen für die Saison 2022 sind schon möglich auf www.weltacker-bern.ch

BEGEGNUNGSRAUM

Der Stiftungsgarten schafft Begegnungsraum

Seit 2013 gedeiht der Stiftungsgarten mitten in der Stadt Bern. Zwischen Münsterplattform, Stiftsgebäude und Badgasse wachsen alte Obst- und Gemüsepflanzen, begegnen sich Menschen zum Jäten, Schnetzeln und Geniessen. Mittlerweile können die Angebote auch



bei schlechtem Wetter genutzt werden; der Stiftungsgarten verfügt seit Mitte August über ein Arbeitsgebäude mit Küche, Bibliothek und Arbeitsraum.

«Ein Meilenstein für den Stiftungsgarten», sagt Co-Geschäftsleiterin Annekathrin Jezler und fügt an: «unsere Angebote entwickeln sich nun mit dem Garten weiter.» Kurse zum Thema Gartenbau und gesunder Ernährung sind ebenso angedacht wie Konzerte und Lesungen. Der Stiftungsgarten kann auch für private Anlässe gemietet werden: sei das für Workshops, Tagungen oder Retraiten.

Mehr dazu auf www.stiftsgarten.ch

ERNÄHRUNGSFORUM BERN



Das Ernährungsforum Bern ist da

Die Bundeshauptstadt erhält ihr eigenes Ernährungsforum mit dem Verein Ernährungsforschung Bern. Der Verein fördert ein Ernährungssystem, das den nachhaltig-regionalen und fairen Umgang miteinander unterstützt und genussvolle Lebensmittel hervorbringt.

Am 16. Oktober 2021 führte OGG-Geschäftsführer Franz Hofer durch die Gründungsversammlung; die OGG Bern bringt in den Arbeitskreisen ihre Expertise aus dem GartenNetzBern, dem Stiftungsgarten, aus foodwaste.ch und vom Weltacker ein und ermöglicht den Dialog zwischen Stadt und Land.

Mehr dazu auf www.ernaehrungsforum-bern.ch

FOODSAVE-BANKETTE



Foodsave-Bankette für die Schweiz

Foodsave-Bankette machen satt, zufrieden und regen zum Denken und Handeln an. Denn aufgetischt werden Lebensmittelüberschüsse. Lebensmittel, die nicht verkauft werden, weil sie äussere Anforderungen (Form, Farbe) nicht erfüllen. Umso grösser war die Freude bei Foodwaste.ch über die vier Foodsave-Bankette, die diesen Herbst in Bern, Chur, Münsingen und Zürich stattfanden.

Die OGG unterstützt das Foodsave-Bankett Bern seit der ersten Durchführung 2017. Foodwaste.ch als Koordinationsplattform steht den lokalen Gruppierungen beratend zur Seite. Dass die Bankette an immer mehr Orten stattfinden, ist nicht zuletzt der Unterstützung der SV-Stiftung zu verdanken. Für das kommende Jahr sind 10 Bankette geplant. Aus dem Projekt in Bern wird damit langsam aber sicher eine Schweizer Bewegung.

Mehr zu den Banketten unter www.foodsave-bankette.ch

ERWÄHNENSWERT

Leitfaden Haltbarkeit

Rund 2,8 Millionen Tonnen Lebensmittel werden in der Schweiz jährlich vernichtet. Grund dafür ist häufig das aufgedruckte Ablaufdatum. Foodwaste.ch hat deshalb mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, von Spendeorganisationen und der Lebensmittelbranche einen Leitfaden für eine zeitgemässe und sinnvolle Datierung von Lebensmittel entwickelt.

Mehr dazu auf www.foodwaste.ch.

Mitgliederversammlung

Die OGG-Mitgliederversammlung auf dem Korrespondenzweg genehmigt den Jahresbericht 2020, die Jahresrechnung und entlastet die Organe. Die Revisionsstelle wird wiedergewählt und unverändert bleibt der Mitgliederbeitrag.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **Samstag, 11. Juni 2022** am Inforama Rütli statt.

GEMÜSETRUHE

An der Gemüsetruhe stehen und staunen

Mit dem Projekt Gemüsetruhe stellt die OGG Bern fertig bepflanzbare Hochbeete, Pflanzgut und bei Bedarf Gartenkurse im ganzen Kanton Bern bereit. Das Gärtnern ist und bleibt dabei in der Hand der Menschen in Quartiervereinen, Kindergärten, Schulen und Unternehmen.

Jedes Hochbeet wird zu einem bunten Treffpunkt – zuerst, wenn es um die Pflege der Pflanzen geht, später im Austausch um das beste Rezept. Damit aus den Tomaten und Gurken ein feiner Salat und aus den Kürbissen und Zucchettis eine feine Suppe wird. Die Gemüsetruhe macht die Zusammenhänge von Natur, Ernährung und Gesundheit sichtbar – und ist so ein idealer Ausgangspunkt für viele spannende Diskussionen.

Mehr zur nächsten Saison finden sie auf www.ogg.ch > Ernährung > Urban Gardening > Gemüsetruhe.





GESCHÄFTSSTELLE

Neues Gesicht

Per 1. März 2022 erhält die OGG Bern Verstärkung durch Edith Nüssli. Sie übernimmt bei der OGG den Bereich Kommunikation. Die Agronomin und Fachfrau Kommunikation bringt dafür langjährige Erfahrung als Agrarjournalistin sowie als Kommunikationsmitarbeiterin bei verschiedenen landwirtschaftlichen Organisationen mit. Zurzeit ist sie Leiterin Geschäftsstelle von GalloSuisse. Nachhaltige Ernährung ist für sie eine Herzensangelegenheit. Aus ihrer beruflichen Tätigkeit und als Mutter zweier erwachsener Söhne bringt sie auch Erfahrungen mit, welche für das soziale Engagement der OGG wertvoll sind. Wir heissen Edith Nüssli schon heute herzlich willkommen!



Neue Adresse

Am 1. August 2021 hat die OGG ihre neuen Räumlichkeiten am Inforama Rütli in Zollikofen bezogen. **Unsere neue Adresse lautet OGG Bern, Rütli 5, 3052 Zollikofen.** Ebenso umgezogen sind die WoBe AG und Foodwaste.ch. Die WoBe sorgt neu an der Wabernstrasse 34 in 3007 Bern für individuelle, integrierende und ganzheitliche Wohn- und Betreuungsangebote. Foodwaste.ch koordiniert die Arbeiten zur Reduktion der Lebensmittelverschwendung neu an der Wyleringstrasse 36 in 3014 Bern.

Impressum

Oekonomische Gemeinnützige Gesellschaft Bern

OGG Bern

Rütli 5, 3052 Zollikofen

Tel. 031 560 76 50

info@ogg.ch, www.ogg.ch

Redaktion OGG Bern mit

Unterstützung von pluswert GmbH

Layout KARGO Kommunikation

Druck Vögeli AG, Langnau

Auflage 1000 Exemplare

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied der OGG Bern.

OGG in Zahlen

3000 Menüs

konnten an den vier Foodsave-Banketten aus Lebensmittelüberschüssen geschöpft werden.

18

ANPACKENDE HÄNDE

brachten am Wärchnami des GartenNetz-Berns Himbeeren, Jostabeeren, Rosen und Rosmarin an den neuen Platz beim Familiengartenareal Schlossgut.

128

GLÄSER KÜRBISCHUTNEY

wurden dieses Jahr im Stiftsgarten neben vielen anderen Produkten hergestellt.

8 neue Anmeldungen

verzeichnet die Gemüsetruhe bereits. Von der Kita bis zur Oberstufe, von Burgdorf bis Biel: Alle wollen an der Gemüsetruhe stehen und staunen.



Folgen Sie uns auf Facebook unter OGGBern